

Gemeindewahlbehörde: **Gemeinde Maissau**
Verwaltungsbezirk: **Hollabrunn**
Land: **Niederösterreich**

KUNDMACHUNG

des Ergebnisses der Gemeinderatswahl

Bei der am 26.01.2025 durchgeführten Gemeinderatswahl wurden		
1241 Stimmen abgegeben.		
18 Stimmen waren ungültig.		
Von den 1223 gültig abgegebenen Stimmen haben erhalten:		
Partei	Stimmen	Mandate
Team Bürgermeister Franz Kloiber	837	14
SPÖ Maissau und Unabhängige	203	3
NEOS - Das Neue Niederösterreich	45	0
Freiheitliche Partei Österreichs	138	2

Die Anzahl der zu vergebenden Gemeinderatsmandate beträgt: 19

Folgende Wahlwerberinnen und Wahlwerber sind zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt worden:

Partei	Mitglied des Gemeinderates
Team Bürgermeister Franz Kloiber	Franz Kloiber
Team Bürgermeister Franz Kloiber	Michaela Gilli-Brickl
Team Bürgermeister Franz Kloiber	Christa Fleschitz
Team Bürgermeister Franz Kloiber	Sandra Watzinger
Team Bürgermeister Franz Kloiber	Anton Hofstetter
Team Bürgermeister Franz Kloiber	Florian Hengl
Team Bürgermeister Franz Kloiber	Robert Delugan
Team Bürgermeister Franz Kloiber	Franz Pytlik
Team Bürgermeister Franz Kloiber	Franz Hofstötter
Team Bürgermeister Franz Kloiber	Johann Gilli
Team Bürgermeister Franz Kloiber	Mario Liewald
Team Bürgermeister Franz Kloiber	Franz Steinschaden
Team Bürgermeister Franz Kloiber	Alexandra Piller
Team Bürgermeister Franz Kloiber	Reinhard Pfaller
SPÖ Maissau und Unabhängige	Markus Weese
SPÖ Maissau und Unabhängige	Johannes Malik
SPÖ Maissau und Unabhängige	Martin Wiesböck
Freiheitliche Partei Österreichs	Patricia Verlet
Freiheitliche Partei Österreichs	Günter Genger

Die nichtgewählten Wahlwerberinnen und Wahlwerber sind Ersatzmitglieder für den Fall, dass ein Gemeinderatsmandat ihrer Parteiliste erledigt ist.

Das Wahlergebnis kann von der oder dem zustellungsbevollmächtigten Vertreter (§ 30 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350) einer Partei, die einen Wahlvorschlag erstattet hat (§ 29 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350), und von jeder wahlwerbenden Person, die behauptet, in ihrem passiven Wahlrecht verletzt worden zu sein, sowohl wegen behaupteter Unrichtigkeit der Ermittlung als auch wegen angeblich gesetzwidriger Vorgänge im Wahlverfahren durch Beschwerde angefochten werden (§ 56 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Die Beschwerde muss schriftlich binnen zwei Wochen ab dem ersten Tag des Anschlages dieser Kundmachung bei der Gemeinde eingebracht werden. Die Beschwerde muss einen begründeten Antrag auf Nichtigkeitserklärung des Wahlverfahrens oder eines Teiles davon enthalten. Über die Beschwerde entscheidet die Landes-Hauptwahlbehörde (§ 57 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Maissau, am 27.01.2025

Der/Die Vorsitzende
der Gemeindewahlbehörde

Angeschlagen am: 27.01.2025

Abgenommen am: 11.02.2025


Ihr Bürgermeister

